

Junge Menschen für Innovation und Technik begeistern

WISSENSchaf(f)t SPASS und Deutsches Museum Bonn: AW-Schüler sind dabei - KSK-Jugendstiftung hilft Schulen

Verena Reuther

Es klingt eigentlich selbstverständlich: Ein jeder sollte seinen Beruf nach seinen eigenen Neigungen und Interessen auswählen. Im Idealfall wächst der Berufswunsch sogar aus einer echten Leidenschaft heraus. Aber wenn man ein Thema, ein Interessengebiet oder ein Berufsfeld als Schüler überhaupt nie kennen lernt – dann kann man auch keine Leidenschaft dafür entwickeln.

Jugendlichen sind in aller Regel viele Berufsbilder unbekannt. Neben den Berufen, die ihre Eltern und Verwandten ausüben, können sie sich oft nur noch unter denen etwas vorstellen, die ihnen in ihrem Alltag begegnen, wie Lehrer oder Arzt. Wenn sie über ihre Familie oder ihren Bekanntenkreis nicht zufällig Elektriker, Installateure, Heizungsbauer, Ingenieure, Architekten, Chemiker oder Physiker kennenlernen, bleiben ihnen diese Berufe und ihre Chancen fremd. Vorurteile gegenüber technisch und naturwissenschaftlich geprägten Berufen, mangelndes Interesse an den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), die in der Schule als schwierig und trocken empfunden werden, sind deshalb unter Jugendlichen vor der Berufswahl weit verbreitet. Ein Nachteil, den der Verein WISSENSchaf(f)t SPASS – Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V. ausgleichen will.

WISSENSchaf(f)t SPASS wurde im August 2015 von namhaften Unternehmern und Wissenschaftlern aus der Region gegründet, um sich für MINT-Bildung und Innovation im Rheinland einzusetzen. Gemeinsam setzen sich seine Mitglieder und Unterstützer für Angebote und Einrichtungen im Rheinland



ein, die helfen, Kinder und Jugendliche für technische und wissenschaftliche Themen zu begeistern.

Allen voran: Das Deutsche Museum Bonn, eine in der Region einzigartige Einrichtung, die mit Leidenschaft und Ideenreichtum innovative besucherorientierte Formen der Wissens- und Wissenschaftsvermittlung entwickelt und umsetzt. Es ist mehr als ein klassisches Museum, in dem Exponate stumm ergeben betrachtet werden können.

WISSENSchaf(f)t SPASS hat sich das große Ziel auf die Fahnen geschrieben, dass jeder Jugendliche aus der Region mindestens einmal in seiner Schullaufbahn an einem Workshop im Deutschen Museum Bonn teilnimmt. Dieser Vision ist der Verein WISSENSchaf(f)t SPASS insbesondere mit einer sehr erfolgreichen Initiative bereits ein großes Stück näher gekommen.

Raus aus der Schule, rein ins Museum

Seit September 2017 fährt das „MINT-Mobil“ Schulklassen kostenlos von ihrer Schule zum Deutschen Museum Bonn und wieder zurück. Dieses Angebot, das sich auf die Landkreise und

Städte erstreckt, die sich an der Basisfinanzierung des Deutschen Museums Bonn beteiligen, ist das Ergebnis einer fruchtbaren Kooperation von mehreren Beteiligten: Der Kreis Ahrweiler und der Rhein-Sieg-Kreis tragen einen Anteil zur Basis-Finanzierung der „WissensWerkstatt“ bei, ebenso wie die Dr. Hans-Riegel-Stiftung, der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und die Stadt Bonn.

Für alle 8. Klassen aller Schulformen aus dem Kreis Ahrweiler übernimmt die Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler darüber hinaus die Teilnahmegebühren für Workshops aus dem museumspädagogischen Programm des Deutschen Museums Bonn. WISSENSchaff(f)t SPASS setzt sich verstärkt dafür ein, diese Angebote bei den Lehrern und Lehrerinnen in der Region bekannter zu machen. Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) koordiniert die Fahrten und führt sie aus, die Fahrtkosten trägt WISSENSchaff(f)t SPASS.

Mit diesem besonderen Angebot soll Schülerinnen und Schülern – ungeachtet von Schulform und sozialer Herkunft – den Zugang zur

weiterführenden Bildung in den MINT-Fächern erleichtert werden. So erleben die Schulklassen MINT-Bildung in der ‚WissensWerkstatt‘, ohne dafür die Klassenkasse oder den Geldbeutel der Eltern belasten zu müssen. Dieses Angebot kommt an: Im ersten Schuljahr des Projekts 2017/2018 haben bereits 60 Schulklassen den Transfer genutzt, Tendenz steigend. Im Schuljahr 2018/2019 war diese Zahl schon im Mai erreicht. Aktuell können Schulen aus dem Landkreis Ahrweiler und dem Rhein-Sieg-Kreis die MINT-Beförderung nutzen. Gespräche mit weiteren Kreisen, um das Angebot auszuweiten, laufen.

Die Zukunft des Deutschen Museums Bonn ist aufgrund der Zusagen aus 2017 nur bis Ende 2020 finanziell gesichert. WISSENSchaff(f)t SPASS führt deshalb kontinuierlich weiter Gespräche mit den Städten und Landkreisen sowie dem Land NRW. Das Ziel des Vereins ist es, die Finanzierung auch für die weitere Zukunft zu sichern und Mittel in einem größeren Umfang bereitzustellen, um die Aktivitäten systematisch auszuweiten.



Tüfteln mit Technik: Das Deutsche Museum Bonn vermittelt Kindern und Jugendlichen Wissen und Wissenschaften.